

Rolf Fischer:

Neue Dynamik in der Minderheitenpolitik entwickeln!

Die Ergebnisse der „Kompetenzanalyse Minderheiten als Standortfaktor in der deutsch-dänischen Grenzregion“ sollen von Landtag und Landesregierung jetzt umgesetzt werden. Das fordert ein von der SPD-Landtagsfraktion initiiertes Antragsverfahren, das in die nächste Landtagstagung eingebracht werden soll und für dessen Unterstützung die Sozialdemokraten bei den anderen Fraktionen werben. Insbesondere sollen neue Kooperationsformen zwischen Mehrheiten und Minderheiten entwickelt und die Zusammenarbeit mit der Region Süddänemark ausgebaut werden, erläutert Rolf Fischer, minderheitenpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion. Minderheitenpolitik sei eine Querschnittsaufgabe; sie sei z. B. auch Bestandteil der Wirtschafts-, Wissenschafts- und Tourismuspolitik. Der Aufbau eines sog. „Minderheitenclusters“, d.h. die Vertiefung inhaltlicher Bereiche und der Ausbau des Netzwerkes, steht im Mittelpunkt der neuen Initiative.

Die Kompetenzanalyse enthält eine neue Dynamik in der Minderheitenpolitik, die jetzt und umfassend genutzt werden sollte. Es sei unabdingbar, die Akteure auf beiden Seiten der Grenze zusammenzubringen und gemeinsam Inhalte festzulegen, so Rolf Fischer. „Mit der Umsetzung der Vorschläge wird die Minderheitenpolitik eine neue Chance erhalten.“